



Presseinformation

zur 30. Sitzung des Kreisausschusses
am 13.01.2014

TOP 3.3

Stellenplan 2014

Sachverhalt:

I. Stellenplanentwurf

Im Stellenplan 2013 standen der Landkreisverwaltung für den Bereich der Beamten **24** und für den der Arbeitnehmer **234,2** Planstellen zur Verfügung.

Der Stellenplanentwurf 2014 (vgl. Anlage 1) berücksichtigt die im Laufe des Jahres 2013 bereits vorgenommenen internen Verschiebungen durch Arbeitszeitänderungen, Umsetzungen und Aufgabenverlagerungen bzw. -mehrungen sowie Beschlüsse der Kreisgremien. Erforderliche Anpassungen bei den Produktzuordnungen sind eingearbeitet. Der Entwurf weist für das Haushaltsjahr 2014 bei den Beamten **25** und bei den Arbeitnehmern **233,2** Planstellen auf. Insgesamt bleibt die Anzahl der ausgewiesenen Stellen gleich.

Bei den Planungsansätzen sind anstehende Höhergruppierungen, Stufenaufstiege und Beförderungen sowie vorübergehende Arbeitszeiterhöhungen/-reduzierungen eingerechnet.

Teil I.1: Beamte

Bei Produkt-Nr.: 36390000 wurde eine zusätzliche Stelle A 10 durch Umwandlung einer Angestelltenstelle aufgenommen um der Stelleninhaberin (ehemalige Beamtin) die Rückkehr ins Beamtenverhältnis zu ermöglichen. Bei 51130000 erfolgt eine Stellenanhebung von A 13 nach A 14 um die Voraussetzungen für eine Beförderung zu schaffen.

Bei der Übersicht für Bedienstete zur Ausbildung (Teil III) sind zwei Stellen für Studierende der 3. Qualifikationsebene (ehemals gehobener Dienst) ausgewiesen.

Teil I.2: Arbeitnehmer

Im vorliegenden Stellenplanentwurf sinkt die Anzahl der Stellen für Arbeitnehmer um **1,0** Stellen wegen der o.g. Stellenumwandlung (vgl. Teil 1) von **234,2** auf insgesamt **233,2** Planstellen.

Neu beantragt wurden nachfolgende Stellen:

Aufgrund der weiteren Zunahme sowie der steigenden Fluktuation der Asylantragsteller und der permanenten Überbelegung der ZAE Zirndorf ist das Arbeitsaufkommen zur Abwicklung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erheblich gestiegen, so dass bereits zusätzlich Personal überplanmäßig beschäftigt werden muss. Aufgrund der unveränderten Situation und des prognostizierten anhaltenden Zustroms wird zumindest eine zusätzliche Stelle der Entgeltgruppe 5 TVöD bis auf weiteres benötigt. Es wird daher empfohlen, bei Produktkonto 31010000 eine Stelle E 5 TVöD befristet auf zwei Jahre neu auszuweisen. Die Haushaltsmittel sind bereits im Haushalt 2014 eingestellt.

Im Bereich Umweltschutz, insbesondere Wasserrecht und Bodenschutz/ Altlasten besteht seit Jahren ein überproportionaler Aufgabenanfall. Bedingt durch die zeitlich verzögerte Nachbesetzung (Wiederbesetzungssperren, Reduzierung bei Altersteilzeit) von staatlichem Personal sind Vollzugsdefizite entstanden, die neben dem ohnehin belastenden „normalen“ Dienstbetrieb nicht mehr abgearbeitet werden können. Die zuständige Abteilung hält ohne die Zuweisung einer zusätzlichen Vollzeitkraft der 3. Qualifikationsebene eine ordnungsgemäße Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs für stark gefährdet und den Abbau der Vollzugsdefizite für nahezu unmöglich. Es wird daher vorgeschlagen für einen vorübergehenden Zeitraum Personal zuzuweisen und bei Produktkonto 55210000 eine Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD befristet für zwei Jahre zusätzlich auszuweisen.

Um die gemeinsam erarbeiteten Qualitätsstandards gewährleisten zu können, hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 11.11.2013 empfohlen, entsprechend der erneuten Überprüfung im Rahmen des Projekts „Personalbemessung der Jugendämter in Bayern“ die befristete Vollzeitstelle im Allgemeinen Sozialdienst in eine unbefristete Stelle umzuwandeln und den errechneten zusätzlichen Stellenmehrbedarf von 0,43 Stellen ebenfalls umzusetzen (Produktkonto 41403000).

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Kreistag stimmt dem Stellenplan in der vorliegenden Form zu
2. Die bisher bei Produktkonto 41403000 befristet ausgewiesene Vollzeitstelle im Allgemeinen Sozialdienst wird entfristet.
3. Zusätzlich werden
 - a) bei Produktkonto 31010000 1 Stelle in EG 5 TVöD (Mittel bereits im Haushalt)
 - b) bei Produktkonto 55210000 1 Stelle in EG 9 TVöD und
 - c) bei Produktkonto 41403000 eine 0,43 Stelle in EG 9 TVöD

neu ausgewiesen sowie hierfür insgesamt zusätzlich 70.000.- € an Ausgabemitteln in den Haushalt eingestellt.